



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Pettizelle oder deren Raum 95 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. April 1896.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog 1896 Nr. 217) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **Chr. Lauxmann** in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die **Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Wilhelm Knapp in Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Deutsche Uhrmacherschule. — Neue Schulgeldsätze für die Deutsche Uhrmacherschule in Glashütte. — Ueber die Reglage der Taschenuhren. — Theorie und Praxis. — Telephon-Messbrücke der Aktiengesellschaft Mix & Genest, Berlin. — Elektrischer Aufzug einer Antriebfeder. — Eine ernste Gefahr für die Industrie mechanischer Musikwerke. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Beiträge gingen ein von den Vereinen Zeitz Mk. 7, Osnabrück Mk. 20, Crefeld Mk. 13, Coblenz Mk. 15, Remscheid Mk. 14 und Saale-Ilm Mk. 8.

In der Vorstandssitzung vom 10. April wurde eine von dem Verein Berlin mit dem Diplom des Central-Verbandes ausgezeichnete Arbeit des Lehrlings Carl Donnerstag, Lehrherr: Coll. E. Steffen-Berlin, bestehend in einem Sekunden-Regulateurwerk, einer genauen Prüfung unterzogen und das Prüfungsstück einstimmig als vorzüglich bezeichnet. Auf Grund dieses Prädikats wurde beschlossen, dem Lehrling Carl Donnerstag die Prämie des Central-Verbandes zuzuerkennen und wird dieselbe in einem Drehstuhl im Werthe von ca. 50 Mk. bestehen.

Wir wünschen, dass der junge Mann diese Auszeichnung als das auffasse, was sie sein soll, als eine Aufmunterung zum stetigen Weiterstreben, um ein tüchtiger Uhrmacher in jeder Beziehung zu werden. Aber auch allen unsern Zöglingen soll es ein Sporn sein, ihre ganze Kraft und ihr ganzes Streben dem von ihnen gewählten Beruf zu weihen. In der Zeit, wo der Schwindel so sehr seine Schwingen entfaltet, gilt es, dass unsere Jugend sich ernstlich der soliden Arbeit zuwendet, um später die Lücken auszufüllen, die die Zeit in die Reihen der tüchtigen Collegen reisst. Dann ist uns vor der Zukunft nicht bange.

In gleicher Sitzung wurde die Petition, die uns der Verein Essen zugehen liess, betreffend die Beschränkung der Leihhäuser auf Verkauf von nur verpfändeten Waaren, im Wortlaut angenommen, und ist dieselbe bei Erscheinen dieser Nummer bereits an ihrem Bestimmungsort. Den Wortlaut werden wir in der nächsten Nummer veröffentlichen.

Die Prüfung der Deutschen Uhrmacherschule findet am 24. April statt. Wir werden nicht versäumen der uns zugegangenen Einladung durch Entsendung eines Vertreters wie im Vorjahre zu entsprechen und unser Vertrauensmann Coll. Schmidt-Dresden wird die Aufgabe gewiss gern übernehmen.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Chr. Lauxmann.